



Dienstag, 29. Januar 1907:

Zum 18. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.	
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht	Aranka Keller
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim- Gabillon	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Frau Bröckmann	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant		Oskar Groteck	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Frau Suna	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Minna	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Sophie	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 30. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Diens

## Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz v. Brentendorp, Leutn.  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.  
 Clara, seine Frau  
 Rose, ihre Stieftochter

in einem Husaren-Regiment  
 Heinrich  
 Otto Ottbe  
 Otto Stoe  
 Carl Eker  
 Emil Gey  
 Ludwig E  
 Gabil  
 Gustav S  
 Oskar Gr  
 Hans Wa  
 Theodor  
 Alfred B  
 Carl Da  
 Fanny R  
 Eva Spe

holz, geb.  
 Aranka Keller  
 brikbesitzer Heinrich Matthaes  
 Helene Rietz  
 Antonie Ernau  
 Theodor Stolzenberg  
 Magda Werth  
 Vally Huber  
 etenvorsteher Hans Sturm  
 Claire Madesky  
 Claire Dunkel  
 Paul Henckels  
 Helene Urfus  
 Maschka Graben

Husarenoffiziere.  
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksch  
 Kirch

haft. Jungen.  
 en Grenze, in den folgenden Akten  
 lt.

Nach dem 1. und 3. Akt je

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge  
 I. Rang Untere Proszeniumloge  
 I. Rang Mittelloge  
 I. Rang Seitenloge  
 Parkettlogen  
 Parkett 1.—4. Reihe  
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe	Mark	3,—
Reihe	"	2,—
Reihe	"	1,50
Reihe	"	1,—
Reihe	"	0,70
Reihe	"	0,50

exklusive de

erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

eröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 30. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.